

BILDUNG BEGEISTERT

SCHULE AUSBILDUNG WEITERBILDUNG

Start und Dauer

Die Ausbildung beginnt i. d. R. im September eines jeden Jahres und dauert drei Jahre. Eine Verkürzung ist auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Bildung begeistert

Die **Oskar Kämmer Schule** widmet sich der qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung junger und erwachsener Menschen. Als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist sie bundesweit Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Mit dieser Erfahrung, sechs Tochtergesellschaften und 1300 Beschäftigten betreibt sie rund 70 Bildungseinrichtungen in den Regionen Braunschweig, Hannover, Magdeburg, Wernigerode und Projektstandorte in weiteren Bundesländern. Das Qualitätsmanagement ist in den Bereichen Aktivierung und berufliche Eingliederung, berufliche Aus- und Weiterbildung, Sprachkurse und Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Oskar Kämmer Schule
Beimsstraße 89b
39110 Magdeburg



Ansprechpartnerin

Frau Jana Menger, Dipl.-Med.-Pädagogin (Schulleiterin)

Telefon: 0391 66288523

Telefax: 0391 7356714

E-Mail: j.menger@oks.de

Träger

Oskar Kämmer Schule

Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH

Jasperallee 23

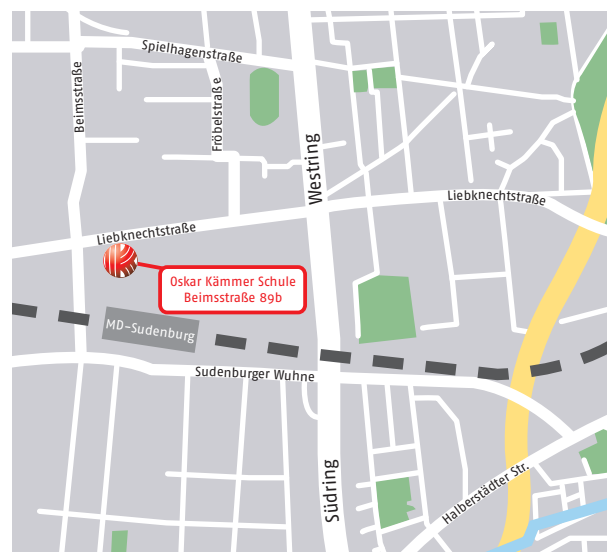
38102 Braunschweig

Telefon: 0800 221130

E-Mail: info@oks.de

www.oks.de

Hier finden Sie uns:



OSKAR
KÄMMER  Schule



Pflegeschule

Pflegefachfrau/Pflegfachmann

Magdeburg

Mit uns zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann



Eine spannende Berufswahl

Die selbständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen wie Akutpflege (Krankenhaus), Langzeitpflege (Pflegeheim), ambulanter Krankenpflege, Psychiatrie und Pädiatrie beschreibt die Vielseitigkeit des Pflegeberufes. Dabei werden fachliche, methodische, soziale, interkulturelle und kommunikative Kompetenzen gefragt und gefördert. Die bisherigen Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger und Kinderkrankenpfleger wurden ab 01.01.2020 zu einer generalistischen Berufsausbildung zusammengefasst.

Attraktiv macht die Ausbildung auch noch etwas anderes: Der neue Berufstitel wird automatisch in allen Mitgliedstaaten der EU anerkannt. Weitere Informationen unter <https://www.pflegeausbildung.net>

Abschluss/Berufstitel

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Aufnahmevoraussetzungen

Mittlerer Schulabschluss oder höherwertig der Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene

- mindestens zweijährige Berufsausbildung
- mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss

Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsanschreiben

Lebenslauf mit Foto

Schulabschlusszeugnis/Berufsschulabschlusszeugnis und berufliche Anerkennung

Gesundheitsnachweis (frühestens sechs Wochen vor Ausbildungsbeginn)

Erweitertes Führungszeugnis (frühestens drei Monate vor Ausbildungsbeginn)

Ausbildungsvertrag

Der Ausbildungsvertrag wird mit einem Einrichtungsträger der stationären oder ambulanten Pflege abgeschlossen. Der Auszubildende erhält eine Ausbildungsvergütung. Ergänzend erfolgt ein Vertrag mit der Pflegeschule der Oskar Kämmer Schule. Die **Ausbildung ist schulgeldfrei**.

Lernorte

Die dreijährige Ausbildung enthält einen schulischen und praktischen Bereich, die beide aufeinander abgestimmt sind. Der praktische Teil umfasst **insgesamt 2.500 Stunden**, der schulische Teil mindestens **2.100 Stunden**. Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt die Schule im Rahmen bestehender Kooperationen mit stationären und ambulanten Trägern der Akut- und Langzeitpflege.

Einsätze der praktischen Ausbildung

Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)

Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)

Pflichteinsatz ambulante Pflege

Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung

Weitere Einsätze (z. B. Hospiz, Beratungsstellen etc.)

Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

Entwicklungschance

zukünftige Tätigkeitsfelder: Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, verantwortungsvolle Tätigkeiten in allen pflegerischen Bereichen zu übernehmen.

Weiterentwicklungsmöglichkeiten:

Nach dem erfolgreichen Abschluss ergeben sich spannende Möglichkeiten zur Weiterbildung sowie zum Studium.